

162/49 1735 August 22., Konstanz

## Schreiben von Josef Franz Schorno an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die St. Konradspfründe

**B** Der Visitator J. F. Schorno<sup>1</sup> teilt Beat Jakob Zurlauben<sup>2</sup> mit, dass die Stiftung einer zurlaubischen Kaplanei<sup>3</sup> nach vielen hinderlichen Umständen endlich die bischöfliche Bestätigung erhalten hat. Gott möge die Stiftung fördern. Dem Pater Augustin<sup>4</sup> wird Schorno bald ein Antwortschreiben nach Rheinau schicken. Der Weihbischof<sup>5</sup> verheisst der berühmten Familie<sup>6</sup> den ewigen göttlichen Segen – und seine eigene Unterstützung.<sup>7</sup>

---

<sup>1</sup> Josef Franz Schorno.

---

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Gemeint ist die St. Konradspfründe.

---

<sup>4</sup> Augustin Zurlauben.

---

<sup>5</sup> Johann Franz Anton von Sirgenstein.

---

<sup>6</sup> Gemeint ist die Familie Zurlauben.

---

<sup>7</sup> Gemäss Dorsualnotiz von Beat Jakob Anton Zurlauben (Identifikation anhand von Schriftvergleich) enthielt das vorliegende Schreiben die bischöfliche Bestätigung des neuen Stiftungsbriefs der St. Konradspfründe.

---

AH 162, Bl. 113-114 • Bl. 113<sup>v</sup> nur aufgeklebte Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz, 114 leer.  
Original, in lateinischer Sprache.

---